

Die Zeitung erscheint täglich des Abends. — Bestellungen werden angenommen von allen Postämtern des In- und Auslandes.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Preis für das Vierteljahr 2 Thlr. — Insektionsgebühr für den Raum einer Zeile 1/2 Gr.

«Wahrheit und Recht, Freiheit und Gesez!»

Spanien. — Großbritannien. — Frankreich. (+ Paris; * Paris; * Havre; Algier.) — Belgien. — Niederlande. — Deutschland. (+ Altenburg; Schwerin.) — Preußen. (+ Vom Rhein; * Berlin.) — Osterreich. (O Wien.) — Dänemark. — Schweden und Norwegen. (* Christiania.) — Griechenland. (Athen.) — Börsennachrichten. — Aufkündigungen.

Zur Nachricht.

Auf das am 1. Julius beginnende neue vierteljährliche Abonnement der

Leipziger Allgemeinen Zeitung

werden bei allen Postämtern und Zeitungsexpeditionen des In- und Auslandes Bestellungen angenommen. Der Preis beträgt in Sachsen vierteljährlich 2 Thlr., in Preußen 2 Thlr. 22 1/2 Sgr., in den übrigen Staaten aber wird solcher nach Maßgabe der Entfernung von Leipzig erhöht.

Leipzig, im Jun. 1839.

J. A. Brockhaus.

Spanien.

Der Temps enthält folgendes Schreiben aus Madrid vom 15. Jun.: „Seit Ernennung des Hrn. Primo de la Rivera zum Marineminister hat augenscheinlich die gemäßigte Partei den Sieg davon getragen, und die Minister stehen nicht an, dieser Partei sich anzuschließen. Man weiß, daß Primo de la Rivera allgemein für einen Ultra der Gemäßigten gilt. General Alair hat sich mit dieser Wahl einverstanden erklärt, da er für seinen persönlichen Einfluß den Eintritt des Hrn. Francisco Narvaez oder des Generals Lahera, der von Espartero sehr unterstützt wurde, fürchten mußte. Das Programm der Gemäßigten, mit jener Eleganz des Styls abgefaßt, welcher alle Ergüsse des Hrn. Martinez de la Rosa charakterisirt, bietet in politischer Hinsicht nichts Neues dar. Es ist stets dasselbe System, es sind dieselben Candidaten. Der große Vortheil dieser Partei, welcher ihr die Überlegenheit über ihre politischen Gegner sichern kann, ist die Gleichheit der Ansichten und die Eintracht der Personen. Die Gemäßigten bilden eine compacte Masse; die Exaltirten hingegen sind in sich gespalten. Firmin Caballero hat ein Programm veröffentlicht; Seoane steht im Begriff, ein anderes zu erlassen, oder vielmehr, die Abfassung dieses zweiten Programms soll in einer Versammlung, die in der Wohnung des Hrn. Cantero statt finden wird, berathen werden. Die Herren Arguelles, Seoane, Sancho, Drogaga, San Miguel und Andere werden dieser Versammlung beiwohnen, um sich über die Principien dieses Programms zu verständigen. Eine solche Spaltung unter den Exaltirten wird natürlicherweise auch ihren Candidaten bei den Wahlen zum Nachtheile gereichen. Über das wahrscheinliche Resultat der bevorstehenden Wahlen ist folgendes die allgemein verbreitete Ansicht. Man glaubt, daß in dem größten Theile der Provinzen nur die kleinste Anzahl Wähler an den Wahloperationen Theil nehmen wird. Es ist wahrscheinlich, daß die Uferprovinzen in den nächsten Cortes sich von exaltirten Abgeordneten werden vertreten lassen; Cadix, Malaga, Alicante, Valencia, Murcia, Saragossa, Barcelona, Coruña, Santander dürfen sich durch revolutionaire Wahlen bemerklich machen; die geheimen Gesellschaften und Clubs bearbeiten die erwähnten Städte. Das Innere hingegen wird Gemäßigte zu seinen Vertretern wählen. Die beiden Castilien, Asturien, Extremadura, Grenada, Sevilla und Cuenca werden Deputirte dieser Meinung in die Cortes senden; ein Sieg Espartero's, die Einnahme Estellas, die derselbe mit Zuversicht der Regierung für die nächste Zukunft ankündigt, wird mächtig dazu beitragen, dem Lande gemäßigte Vertreter zu verschaffen. Man spricht in den finanziellen Kreisen von der Ersetzung des Finanzministers, indem Hr. Domingo Jimenes dringend verlangen soll, daß man ihm einen Nachfolger gebe; es ist davon die Rede, daß Hr. Quintana an seiner Statt eintreten wird. General Baldes hat am 14. Jun. in Barcelona eintreffen müssen. Die gestern erfolgte Ankunft eines Adjutanten des Barons de Meer hat Veranlassung zur Verbreitung beunruhigender Gerüchte gegeben;

man erzählte sich, Manresa sei in die Gewalt des Grafen d'España gefallen; jedoch wissen wir aus besserer Quelle, daß die von dem erwähnten Adjutanten überbrachten Depeschen sich ausschließlich auf die wiederholt eingereichte Entlassung des Barons de Meer bezogen. Man hat denselben beschuldigt, durch seine Nachlässigkeit zum Verluste Ripolls viel beigetragen zu haben; diese Stadt liegt 30 Meilen von Barcelona. Wenn man die Streitkräfte betrachtet, worüber er verfügen kann, wird man sich leicht von der Unmöglichkeit überzeugen, in der er sich befunden, dieser unglücklichen Stadt zur gehörigen Zeit zu Hülfe zu kommen. Der Generalcapitain von Catalonien hatte 36,000 M. unter seinen Befehlen, aber er konnte nur den kleinsten Theil dieses Heeres zu seinen Operationen verwenden; denn 25,000 M. waren fortwährend zur Besetzung der 150 festen Plätze nothwendig, welche sich in Catalonien befinden. 6000 M. bildeten einen permanenten Gordon längs des Ebro, um den Grafen d'España zu hindern, Cabrera die Hand zu reichen. Es blieben dem Baron de Meer also nur 5000 M., um den schnellen Bewegungen seines Gegners zu folgen und ihnen zu begegnen. Man sagt, der Erstere habe sich in Folge der Unzulänglichkeit seiner Streitkräfte während der letzten Zeit gezwungen gesehen, Campredon und San Juan de las Abuberas zu räumen; jedoch verdient diese Nachricht erst Bestätigung. Gewisser ist der Zustand der Demoralisation, worin sich die Armee des Centrums befindet. Die Desertion nimmt in diesem Heere so sehr überhand, daß ein Regiment kaum die Hälfte der in die Listen eingetragenen Mannschaft zählt.“

Großbritannien.

London, 21. Jun.

Nach dem Morning Chronicle erklärten sich für die geheime Abstimmung 17 Regierungs- und Hofbeamte, welche 56,837 Wähler vertreten, und dagegen 12, welche 16,389 Wähler vertreten. Unter den Erstern zählt man einen Minister, Poulett Thomson; unter den Letztern vier, Lord J. Russell, Lord Palmerston, Lord Howick und Hr. Spring Rice. Zwei Cabinetmitglieder, Lord Morpeth und Sir J. Cam Hobhouse, waren abwesend, ohne abgepaart zu haben; ebenso Hr. Labouchere und der Lord Advocate (Rutherford) von Schottland. Unter den abwesenden Ministeriellen hat Sir E. Adam für und Sir J. E. Hobhouse gegen die geheime Abstimmung sich erklärt. Für Grote's Antrag stimmten auch drei Söhne von Cabinetmitgliedern: Lord Shelburn, Sohn des Marquis v. Lansdowne, Hr. Ponsoby, Sohn des Lords Duncannon, und Hr. Elliot, Sohn des Grafen v. Minto, wie auch der Bruder und der Neffe des Lords J. Russell, Lord Russell und Lord Charles Russell. „Wenn man berechnet, setzt das Morning Chronicle hinzu, daß 17 liberale Mitglieder abgepaart haben, mehre aber wegen unvermeidlicher Hindernisse abwesend gewesen sind, ohne abzupaaren, so kann man überhaupt 250 Vertheidiger der geheimen Abstimmung im Unterhaus annehmen, wogegen nur 40 — 50 liberale Mitglieder mit der Torymehrheit gestimmt haben.“